

Betreff:

Ein flächendeckendes CarSharing-Netz vorbereiten
-Antrag der Fraktionen SPD, Grüne, Linke und Volt vom 27.10.2021 -

Antragstext:

Am 30. September 2021 wurden im Hessischen Landtag die Grundlagen für einen weiteren Ausbau des CarSharing-Netzwerkes gelegt - die Kommunen können nun auch Stellplätze für CarSharing an kommunalen Straßen sowie an Kreisstraßen ausweisen.

Dass stationsgebundenes CarSharing zu einer Entlastung des öffentlichen Verkehrsraumes führt, ist seitens des Umweltbundesamtes hinlänglich beobachtet und untersucht. Besonders für Fahrerinnen und Fahrer, die ihren Erst- oder gar Zweit-PKW nur gelegentlich nutzen, stellen stationsgebundene Carsharingfahrzeuge attraktive Alternativen zum Privatfahrzeug dar. Je nach örtlichen Verhältnissen kann ein stationsgebundenes CarSharing-Fahrzeug langfristig zwischen drei und zehn Privat-PKW ersetzen. Das spart nicht nur Raum, sondern auch Ressourcen: Da die durchschnittlichen Carsharingfahrzeuge nicht nur kleiner, sondern auch jünger sind als Privat-PKW, emittieren sie pro gefahrenen Kilometer im Schnitt auch ein Sechstel weniger CO₂.

Um das stetige Wachstum des ohnehin überdurchschnittlichen PKW-Bestandes in Wiesbaden zu bremsen, ist auch ein konsequenter Ausbau des CarSharing-Angebotes notwendig. Das gilt für die dichtbesiedelten Innenstadtbezirke und für alle anderen Stadtteile gleichermaßen.

Der Ausschuss für Mobilität möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. attraktive und geeignete Standorte zu identifizieren, um ein flächendeckendes CarSharing-Netz im gesamten Stadtgebiet zu ermöglichen. Mit dem Ziel einer möglichst sinnvollen Verknüpfung der Verkehrsmittel des Umweltverbundes soll sich die angestrebte Netzdichte dabei idealerweise an den Erreichbarkeitskriterien für Bushaltestellen im geltenden Nahverkehrsplan orientieren.
2. diese den CarSharing-Anbietern vorzulegen, um das Wachstum des CarSharing-Netzes in Wiesbaden zu beschleunigen. Der Ausbau der Elektromobilität soll dabei angemessen berücksichtigt werden.

Antrag Nr. 21-F-63-0015
Grüne, SPD, Linke, Volt

3. ein Konzept für Kombi-Tarife nach Augsburger Vorbild zu erstellen, welches die Buchung eines Komplettpakets aus ÖPNV-Flatrate, einem CarSharing-Stundenkontingent und optional weiterer Sharing-Angebote aus dem Mobilitätsbereich ermöglicht.

Wiesbaden, 27.10.2021

Silas Gottwald
Fachsprecher Mobilität, SPD

Mathias Lück
Fraktionsreferent

Martin Kraft
Fachsprecher Mobilität, Grüne

Max Kendel
Fraktionsreferent

Lukas Haker
Fachsprecher Mobilität, Fraktion Die Linke

Julia Seidel
Fraktionsreferentin

Daniel Weber
Fachsprecher Mobilität, VOLT

Simone Winkelmann
Fraktionsreferentin